

## **Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Essener Schachverbands 2009**

Am 22.04.2009 um 19:15 Uhr eröffnete der amtierende 1. Vorsitzende, Marcel Krieglstein, die Jahreshauptversammlung des Essener Schachverbands. Hierbei begrüßte er die anwesenden Mitglieder.

Als Gäste anwesend waren der SVR Vorsitzende Herr Kölberger und der Vorsitzende des Mülheimer Schachverbandes, Herr Schmidt.

Danach stellte er die Beschlussfähigkeit fest. Weiter stellte er die Stimmberechtigung aller anwesenden Mitglieder fest (Teilnehmerliste füge ich hiermit als Anlage bei. Danach berichteten die Vorstandsmitglieder über die Arbeit im letzten Jahr.

1. Vorsitzender: Marcel Krieglstein nahm im Jahr 2008 an diversen überörtlichen Veranstaltungen teil. Weiter fanden im Jahr 2008 4 Vorstandsversammlungen statt, die er allesamt leitete. Die sonstige Arbeit erledigte er vorwiegend per Mail oder Telefon.

2. Vorsitzender: Siegfried Kipper unterstützte den 1. Vorsitzenden bei allen anfallenden Arbeiten. Insbesondere vertrat er ihn, sobald Marcel Krieglstein an Veranstaltungen nicht teilnehmen konnte. Er machte deutlich, dass er in diesem Jahr nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stehen würde.

1. Spielleiter: Jochen Bruckmann konnte von einem weitgehend problemlosen Spielbetrieb berichten. Einzig die häufigen Bußen durch kampflose Partien wurden wie in den Jahren zuvor bemängelt.

2. Spielleiter: Christian Welz war auch im Jahr 2008 für die Organisation und Durchführung diverser Turniere verantwortlich. Auch er konnte über einen weitgehend reibungslosen Ablauf berichten. Anzumerken hatte er, dass es erhebliche Mühen bereitet, geeignete Spiellokale für die Turniere zu finden.

Pressewart: Bernd Rosen verwies wie im letzten Jahr auf die Zeitungsartikel, die veröffentlicht worden waren. Weiter ist er direkter Ansprechpartner der ESPO und nimmt hierbei, im Namen des Vorstands, an diversen Veranstaltungen teil. Auch in diesem Jahr betonte er, dass er nur über das berichten kann, von dem er erfährt. Alle Vereine werden von ihm aufgefordert, ihn mit Informationen zu versorgen.

Schriftführer: Marcel Krieglstein verlas die Niederschrift aus dem letzten Jahr und stellte dieses dann zur Abstimmung.

(Die Niederschrift wurde im Nachgang durch Recherche zu einem Protokoll erweitert.)

Kassenprüfer: Willi Rosen berichtete ausführlich über die erweiterte Kassenprüfung. Da er als langjähriger Kassierer einen tiefen Einblick in die Kassenführung besitzt, wurde dieser Ausführung mit Aufmerksamkeit gefolgt. Er stellt im Abschluss fest, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde und schlug der Versammlung die Entlastung des Kassierers vor.

Kassierer: Axel Cremerius stellte daraufhin die in der Anlage nachzulesenden Berichte vor.

Nach den Berichten der Vorstandsmitglieder fragte Marcel Krieglstein nach Vorschlägen für einen Versammlungsleiter. Willi Rosen wurde vorgeschlagen und einstimmig bei einer

Enthaltung gewählt. Willi Rosen stellte daraufhin den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Dieser Antrag wurde Einstimmig bei Enthaltung des Vorstands angenommen. Willi Rosen übergab die Versammlungsleitung an den 1. Vorsitzenden Marcel Kriegelstein, da dessen Posten nicht zur Wahl stand.

Da Siegfried Kipper überraschend aus seinem Amt ausschied, bat Marcel Kriegelstein um Vorschläge. Da die Internetseite des Essener Schachverbands antiquiert wirkt, hatte man hier insbesondere ein Mitglied mit IT - Erfahrung im Auge. Entsprechend wurde Michael Beyer vorgeschlagen und einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

Für das Amt des Schriftführers schlug Siegfried Kipper Manfred Kuhn vor, welcher mit 2 Enthaltungen gewählt wurde.

Für das Amt des 1. Spielleiters stellte sich Jochen Bruckmann zur Wiederwahl, welche er mit einer Enthaltung für sich gewann.

Auch Bernd Rosen stellte sich als Pressewart zur Wiederwahl und wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Für das Amt des DWZ Referenten wurde Schachfreund Ulf Gohla vorgeschlagen und einstimmig in seinem Amt bestätigt.


Daraufhin wurde der Spielausschuss gewählt.

Dann stellte der 1. Vorsitzende nochmals seinen Antrag bzgl. der späteren Startzeit für die Mannschaften auf ESV – Ebene vor. Hierbei machte er deutlich, das es üblich wäre, zur vollen Stunde zu beginnen. Weiter würde es sich für viele Spiellokale nicht lohnen, bereits um 10:30 Uhr zu öffnen, weshalb einige Vereine bereits Probleme bei der Austragung Ihrer Heimkämpfe bekommen hätten. Marc Zagrabski warf weiter ein, das Sonntags auch der ÖPNV anders fahre, bzw. teilweise morgens gar nicht. So das es auch hier zu einer Verbesserung kommen würde. Die Versammlung folgte daraufhin der Argumentation und nahm den Antrag einstimmig an.

Da es keine Wortmeldungen mehr zu dem Punkt sonstiges gab, beendete Marcel Kriegelstein die Jahreshauptversammlung 2009 um 22:00 Uhr.

Als Schriftführer

  
Thomas Wieder

  
Michael Beyer  
2. Vorsitzender